

Graz



© Werbelechner

„Bis 2027 stehen in der Steiermark 5.200 Betriebe zur Übergabe an, rund 51.000 Arbeitsplätze hängen direkt von ihrer erfolgreichen Weiterführung ab.“

Gabriele Lechner, Vizepräsidentin WKO Steiermark

IN KÜRZE

„Genuss ab Hof“ im Herzen von Graz

Seit 11. August gibt es am Fuße des Grazer Schloßbergs, unweit des Karmeliterplatz-Durchgangs, einen „Genuss ab Hof“-Shop. Margareta Reichsthaller bietet dort rund 200 landwirtschaftliche Produkte wie Milch, Gemüse, Kernöl, Most oder Cider an.

Plabutschunnel noch umweltfreundlicher

Mit einer zweiten, mehr als 700 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage wird der Betrieb des Grazer Plabutschunnels auf der A9 Pyhrnautobahn jetzt noch umweltfreundlicher. Die neue Anlage besteht aus 324 Modulen und wird einen Jahresertrag von bis zu 155.000 Kilowattstunden bringen. Zusammen mit der 2013 in Betrieb genommenen kleineren Anlage kann die Asfnag fast 22.000 Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen, die direkt vor Ort, insbesondere für die Einfahrtsbeleuchtung, verbraucht werden.



Die zweite PV-Anlage hat ein Ausmaß von über 700 m².

FÜR SIE VOR ORT

- ▶ Viktor Larissegger
- ▶ Regionalstelle Graz 0316/601-201



© Maximilian Wallner (2)

Instatec-Inhaber Maximilian Wallner hat das Installationsunternehmen vor gut einem Jahr übernommen.

Das große Rennen um den Titel „Nachfolger des Jahres“

Maximilian Wallner hat das Installationsunternehmen Instatec übernommen und ist nun für den Follow-me-Award nominert.

Als sich Maximilian Wallner am 1. Juli 2020 – mitten im Coronajahr – mit der Übernahme des Installationsunternehmens Instatec selbständig machte, war ihm noch nicht klar, wie schwierig die folgenden Monate sein würden. „Ich habe zuerst nicht ganz realisiert, worauf ich mich einlasse“, gesteht der Unternehmer. „Die Übernahme brachte nämlich Herausforderungen mit denen ich nicht gerechnet hatte.“

Mit viel Herzblut und Eigenleistung ist es ihm gelungen, dass heute alles bestens läuft. Aus den sieben übernommenen Mitarbeitern sind mittlerweile elf geworden und die Auftragsbücher sind gut gefüllt. „Dass ich mich selbständig gemacht habe, war eine kurzfristige Entscheidung.

Ich bin nach dem Abschluss der Meisterprüfung plötzlich arbeitslos geworden. Zum Glück ist alles gut ausgegangen.“ Wallner ist vor allem für private Auftraggeber und im Kleinbausektor tätig – von der Badsanierung bis zur Heizungsinstallation. Instatec ist eine von zwölf Betrieben – aus jeder Region wurde ein Folgeunternehmen nominiert –, die beim Follow-me-Award „Public Voting“ um den begehrten Titel „Nachfolger des Jahres“ rittern.

„2019 gab es allein in der Steiermark 897 Übernahmen“, weiß Katrin Kuss, Leiterin der Betriebs-

nachfolge Steiermark, die Übernehmer und Übergeber mit „zahlreichen Services unterstützt und durch die Partnerorganisationen“ tatkräftig zur Seite steht. „Die Bedeutung dieser Initiative ist enorm, bis zum Jahr 2027 stehen rund 5.200 Betriebe zur Übergabe an“, so Gabriele Lechner, Vizepräsidentin der WKO Steiermark.

▶ Follow-me-Award:

Die Sieger werden von 1. bis 31. Oktober mittels Online/Offline-Voting ermittelt (<http://follow-me.nachfolgen.at/voting>) und am 15. November gekürt.



Ein neues Badezimmer will gut geplant sein – Maximilian Wallner (li) im Einsatz.

ZAHL DER WOCHE

4.111

Cybercrime-Delikte wurden im Vorjahr in der Steiermark angezeigt. Das sind um 36 Prozent mehr, als es 2019 waren, die Fälle von betrügerischem Datenmissbrauch haben um 180 Prozent erhöht.

Schach spielen leicht gemacht

Das altersgerechte Schachspiel Cubes.Art soll Kinder an das allseits beliebte Strategiespiel einfach und effektiv heranführen.

Sie haben eine spannende Geschichte über Ihr Unternehmen zu erzählen? Dann machen Sie es wie „Cubes.Art“ und nehmen an unserem KMU-Lotto teil. Mit ein bisschen Glück ziehen wir beim nächsten Mal Ihren Namen aus dem Los-Topf.

Es ist der zeitlose Klassiker unter den Brettspielen: Schach. Seit Jahrhunderten zieht das beliebte Strategiespiel Jung und Alt in seinen Bann – und das nicht ohne Grund: „Schach bleibt einem ein Leben lang erhalten und ist ein sehr geselliges Spiel. Außerdem ist es eine echte Lebensschule – man kann viele Probleme des Alltags auf Schachaufgaben zurückführen und so neue Lösungsansätze finden“, erklärt Herbert Thanner, Unternehmensberater und Mitbegründer von „Cubes.Art Chess Innovations“ mit Firmensitz in Graz. Zusammen

mit seiner Frau – und Inhaberin des Unternehmens – Sonja Thanner-Lechner entwickelte Thanner im Jahr 2014 ein Schachspiel speziell für Kinder – mit eigenen Spielsteinen mit Figurensymbolen und altersgerechten Minispielen zum Lernen. „Wir haben unseren Prototyp in Talentförderkursen zusammen mit vielen Kindern getestet und laufend weiterentwickelt. Mittlerweile ist die sechste Nachauflage am Markt, bei der wir vor allem auf den Einsatz von nachhaltigen Materialien aus zertifiziertem

Holz gesetzt haben“, so die beiden Unternehmer. Rund 15.000 Exemplare sind seit der Firmengründung bereits verkauft worden – und das in deutschen und englischen Versionen. „Abgesehen von den Schachspielen bieten wir interessierten Kindern auch noch Kurse für ganze Schulklassen oder kleinere Gruppen an. Denn gemeinsam macht das Schachlernen noch mehr Spaß“, so Thanner. Weitere Infos unter: www.chess-junior.com.

► **Teilnahme:** Mail mit Kontaktdaten an miriam.defregger@wkstmk.at



Sonja Thanner-Lechner und Herbert Thanner mit ihrem Schachspiel für Kinder.



INHALT

Steiermark ► 4-8

EuroSkills: Angelika Lednig und Harald del Negro im Interview.

F&E-Quote: Die Steiermark hat bundesweit die höchste Forschungsquote.

Österreich ► 9-10

Klimaschutz: WKO bietet klimafreundlichen Unternehmen eine Bühne.

International ► 11

Griechenland: Gerd Dückelmann-Dublany über die angespannte Lage im Land.

Service ► 12-15

Corona: Alle aktuellen Details zum Härtefallfonds und Ausfallsbonus.



Branchen ► 16-25

Handel: Alle Infos zum neuen Gehaltsschema für Angestellte und Lehrlinge.

Gewerbe: Seit kurzem gibt es mit dem Chocolatier einen neuen Lehrberuf.

Unternehmer ► 26-27

Innovativ: Technik aus dem All bremst den Verbrauch von Wasser.

Impressum ► 15

AUS DEN REGIONEN

+++ **Hartberg-Fürstenfeld** +++ Das Ilzer Technologieunternehmen M&H hat einen Deal in der Höhe eines einstelligen Millionenbetrags an Land gezogen. Denn der Bayer Hans Kilger und seine Gruppe steigen mit einer Beteiligung von 33 Prozent in das Unternehmen des oststeirischen 3D-Druck-Spezialisten ein. So kann der Standort in Ilz aufgewertet und zukünftig global etabliert werden.

+++ **Hartberg-Fürstenfeld** +++ Haas Fertighaus investiert Millionen in den Standort in Großwilfersdorf. So wird 2022 eine neue

Produktionslinie für Wandelemente im Haubau errichtet und eine neue Abbundanlage angeschafft, welche die Abbundkapazitäten um 3.000 m² steigern wird. Zusätzlich dazu wird die neue Produktionslinie 20 neue Arbeitsplätze schaffen.

+++ **Graz-Umgebung** +++ Nach 48 Jahren im Rampenlicht kehrt die Band Opus dem Bühnenleben den Rücken zu. So geben Ewald Pfleger, Herwig Rüdisser, Günter Grasmuck und Kurt-René Plisnier am 10. September unter dem Titel „Good Bye“ ihr letztes großes Kon-

zert am Hauptplatz von Straßengel, der Heimatgemeinde der vier Bandmitglieder. Die 480 Karten für das Konzert waren bereits in kurzer Zeit ausverkauft.

+++ **Graz** +++ Die voestalpine Böhler Aerospace mit Sitz in Kapfenberg setzt bei ihren Fertigungen für die Luftfahrtindustrie auf künstliche Intelligenz, entwickelt vom Grazer „Know Center“. Mit dem lernfähigen KI-System „BrAIN“ ist es möglich, in den kommenden Jahren eine Effizienzsteigerung von 20 bis 30 Prozent zu erreichen.

Schon gewusst ?

Das Alter des durchschnittliche Gründers lag im ersten Halbjahr bei 35,9 Jahren. Zuvor waren es 36,8 Jahre, so werden die Gründer immer jünger.